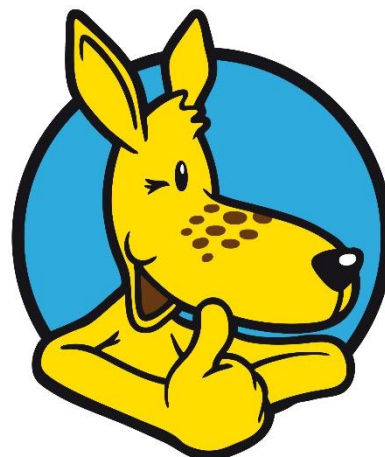


Leitfaden der Grundschule Sachsenweg für die Lernentwicklungsgespräche



Verbindlich Rechtliches:

§ 7 Lernentwicklungsgespräche

(1) Lernentwicklungsgespräche beinhalten mindestens folgende Themen:

- I. die individuelle Lernentwicklung,
- II. den erreichten Lernstand in allen (*) im jeweiligen Schulhalbjahr unterrichteten Fächern und Lernbereichen,
- III. die überfachlichen Kompetenzen und
- IV. die nächsten Lernschritte und -ziele der Schülerin oder des Schülers.

(2) Grundlage der Lernentwicklungsgespräche ist ein Bericht der Lehrkraft, der sich auf die Feststellungen der Zeugniskonferenz zu allen Angaben nach Absatz 1 erstreckt, sowie gegebenenfalls das zuletzt erteilte Zeugnis

(3) Die Ergebnisse der Lernentwicklungsgespräche, insbesondere Lern- und Fördervereinbarungen zu Absatz 1 Nummer IV sowie die entsprechenden schulischen Maßnahmen, sind im Schülerbogen (*Anmerkung SL: Schülerbogen = Schülerakte*) zu dokumentieren. (Q.: Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Grundschule und die Jahrgangsstufen 5 bis 10 der Stadtteilschule und des Gymnasiums (APO-GrundStGy) vom 22. Juli 2011)

(*) Schulkonferenzbeschluss vom 07.06.2019 Der Sachsenweg bezieht in allen Jahrgängen der Lernentwicklungsgesprächen verpflichtend nur die Fächer Mathematik, und Deutsch, sowie ab Klasse 4 Englisch mit ein. Es bleibt der Lehrkraft überlassen, auch weitere Fächer mit einzubeziehen. Wir berücksichtigen auch das Arbeits- und Sozialverhalten. Eine Mitteilung über Noten findet nicht statt.

Ungefähr vier Wochen vor dem den Lernentwicklungsgesprächen werden die Schülerinnen und Schüler im Klassenrat, im Einzelgespräch o.ä. auf die Lernentwicklungsgespräche eingestimmt (z.B. Ängste nehmen, wozu dient das Lernentwicklungsgespräch, Rückbesinnung auf die vergangenen Lernziele, Herausarbeiten eines neuen Lernziels usw.). Auf diese Einstimmung kann ggf. in Klasse 3 und 4 verzichtet werden, da die Kinder die LEGs kennen.

- Lehrkräfte, die ein Fach nach § 7 Abs 2. der APO-GrundStGy (Studentafel) haben, geben ein Lernziel pro Kind an die Klassenleitung. Obigen Schulkonferenzbeschluss beachten! Zusätzlich zum Beschluss der Schulkonferenz soll das Fach Sachunterricht noch berücksichtigt werden.
- Fachlehrkräfte, deren Fach nicht Bestandteil der Lernentwicklungsgespräche ist, geben nur in wichtigen Fällen ein Lernziel bzw. Rückmeldung zum Arbeits- und Sozialverhalten bei der Klassenleitung ab.
- Austausch mit dem Erzieher am Nachmittag z.B. hinsichtlich Sozialverhalten

Die Klassenleitung ist für diesen Evaluationsprozess des aktuellen Lernstands der Schülerin oder des Schülers verantwortlich.

Ein Lernentwicklungsgespräch dauert 20 Minuten und wird zusammen mit dem Kind und mindestens einem Erziehungsberechtigten geführt. In begründeten Ausnahmefällen kann auch der Fachlehrer z.B. in Mathe/Deutsch, wenn das Fach nicht durch den Klassenlehrer unterrichtet wird oder die Bezugsperson/der Erzieher vom Nachmittag beim Lernentwicklungsgespräch anwesend sein. Ebenfalls nur in begründeten Ausnahmefällen, kann ein weiterer Termin für ein persönliches Elterngespräch vereinbart werden. Die Klassenleitung bestimmt, ob dieser Termin notwendig ist.

Am Ende des Lernentwicklungsgesprächs ist das verbindliche Formblatt „Lernentwicklungsgespräch – Zielvereinbarung“ (letzte Seite im Anhang) auszufüllen und von allen Anwesenden zu unterschreiben. Das Lernentwicklungsziel sollte möglichst ein SMARTES ZIEL sein (s. Anhang). Diese Zielvereinbarung wird im Original in der Schülerakte durch die Klassenleitung abgeheftet. Eine Kopie wird als „Vertragsbestandteil“ dem Kind/den Eltern ausgehändigt.

Ein Hinweis/Idee: Die LEGs sind eine gute Gelegenheit, um mit den Eltern über die Ergebnisse KERMIT zu sprechen.

SMARTe Ziele:

Definition: Motivation + SMARTe Ziele (Spezifisch, Messbar, Erfüllbar, Relevant, Terminiert)

Bereich „Sozialverhalten“

Ich möchte weniger Streit mit anderen Kindern:

- Ich reflektiere in jedem Klassenrat, ob ich mich in Streitsituationen richtig verhalten habe (Extraheft zum Merken).
- Ich sage bei jeder Entschuldigung genau, wofür ich mich entschuldige und wie ich mich besser verhalten könnte.

Ich möchte anderen Kindern mehr helfen:

- Ich bearbeite meinen Lernplan vollständig bis zum Donnerstag, damit ich am Freitag ExpertIn sein kann.
- Ich hole die Pausenaufsicht, wenn ich sehe, dass jemand in der Pause geärgert wird.

Ich möchte das Klassenmanagement besser unterstützen:

- Ich mache meinen Dienst 1x am Tag.
- Ich sitze pünktlich um 8:00 Uhr morgens leise an meinem Platz.
- Ich komme nach jeder Pause beim Klingeln in den Klassenraum, ziehe mich an der Garderobe ohne zu reden um und setze mich leise an meinen Platz.

Ich möchte Verantwortung über mein Handeln übernehmen:

- Ich reflektiere nach jedem Streit, wie sich die andere Person gefühlt hat und was ich anders hätte machen können (Reflexionsbögen).
- Ich sage in jedem Klassenrat eine Sache, die ich in der Woche gut gemacht habe und eine Situation, in der ich mich falsch verhalten habe und reflektiere, wie ich mich in der Situation besser verhalten könnte (Extraheft, zum Merken).

Bereich „Lernverhalten“

Ich möchte meine Aufgaben vollständig bearbeiten:

- Ich lese jede Aufgabe 3 Mal durch.
Beim ersten Mal lese ich nur. Beim zweiten Mal unterstreiche ich die wichtigen Wörter, die mir zeigen, was ich machen soll. Nach der Bearbeitung der Aufgabe lese ich sie ein drittes Mal und prüfe, ob ich sie richtig und vollständig bearbeitet habe.
- Ich bearbeite in der ersten Woche mindestens die Hälfte aller Seiten des Lernplans und zeige sie am Freitag Frau Azadi.

Ich möchte in Arbeitsphasen weniger abgelenkt sein:

- Ich spitze meine Stifte jeden Nachmittag nach der Schule an.
- Ich kontrolliere am Wochenende mein Federmäppchen.
- Ich schaffe pro 20 Minuten Arbeitsphase mindestens eine Seite in meinen Heften zu bearbeiten und nehme mir einen Kopfhörer oder wechsele in Absprache mit dem Fachlehrer den Raum, wenn es mir zu unruhig ist.

Ich möchte in Gruppenphasen aufmerksamer sein:

- Ich schreibe in jedem Unterrichtsgespräch eine Sache auf (Extraheft), die ich interessant fand oder neu gelernt habe.
- Ich melde mich in jedem Unterrichtsgespräch mindestens 1-3 Mal.

Bereich „Fachbezogen“ (z.B. Deutsch / Mathematik / Englisch)

Ich möchte in Mathe die Grundlagen besser beherrschen:

- Ich lerne jeden Tag 10 Minuten das kleine 1x1 auswendig. An jedem Freitag kann ich eine neue Reihe geordnet und ungeordnet aufsagen.
- Ich überlege mir an jedem M-Tag eine Sachaufgabe (Extraheft), die ich dann meinen Freunden stellen kann.

Ich möchte in Deutsch die Grundlagen besser beherrschen:

- Ich überprüfe alles, was ich geschrieben habe, gründlich auf Groß- und Kleinschreibung.
- Ich überprüfe alles, was ich geschrieben habe, gründlich auf unser letztes Thema (z.B. Doppelte Mitlaute / äü oder eu / i oder ie)
- An allen D-Tagen schreibe ich 5 Sätze mit mindestens 3 Satzgliedern und markiere alle Nomen, Verben und Adjektive in unterschiedlichen Farben.

Ich möchte in Englisch die Grundlagen beherrschen:

- Ich spreche nach Absprache mit meiner Familie jeden Tag 10 Minuten lang nur Englisch.
- Ich spreche mit der Lehrkraft im Englischunterricht nur noch Englisch.
- Ich lerne jeden Tag eine Vokabel, die mir bisher noch schwer fällt.

Lernentwicklungsgespräch ZIELVEREINBARUNG



Name des Kindes: _____ , Klasse: _____

LEG-Gesprächstermin am _____ durchgeführt durch _____

Meine neuen Ziele:



- Habe ich mein Ziel vom letzten Jahr erreicht? Ja [] Nein []
- Das nehme ich mir vor:

- Das tue ich dafür:

- Hilfen von Lehrern und Eltern:

Schülerin / des Schülers)

Eltern

Lehrkraft